Schweizer Mustermesse Basel, 11. bis 20. April 1931

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **97/98 (1931)**

Heft 14

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-44675

Nutzungsbedingungen

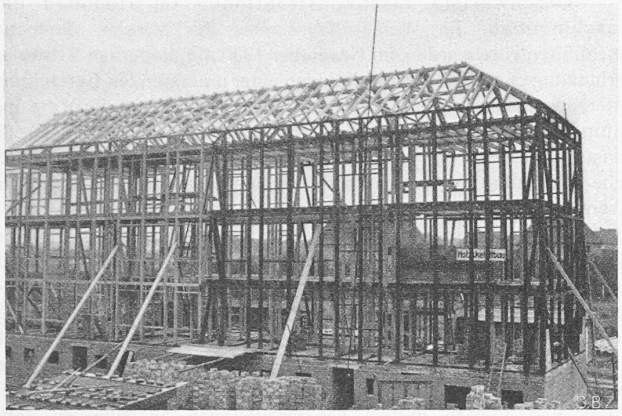
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



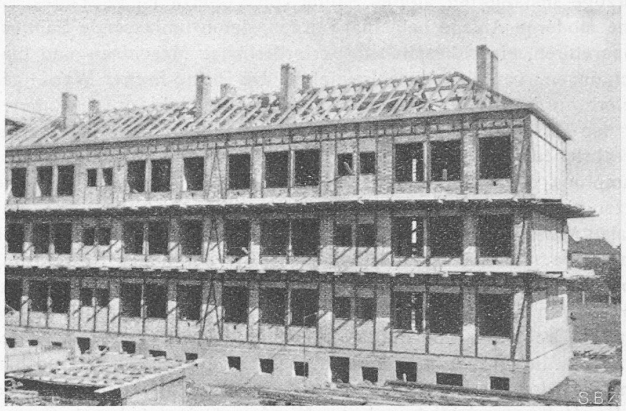


Abb. 15 und 16. Holzskelettbau der Leipziger Baumesse-Siedlung, links fertig aufgestellt, rechts ausgefacht.

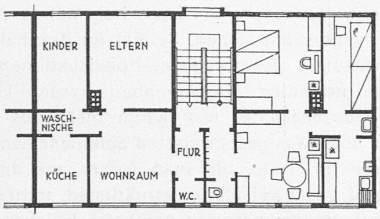


Abb. 14. Grundriss des Holzskelett-Baublocks. Masstab 1 : 300.

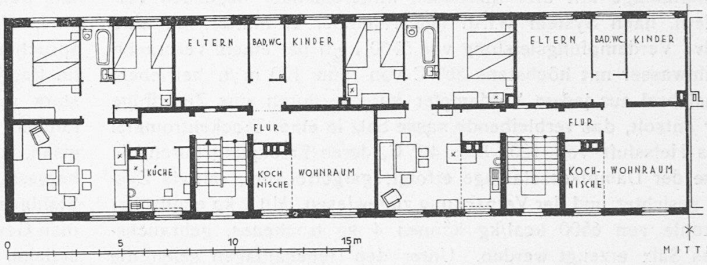


Abb. 19. Grundriss-Typen des Ziegelmauerwerk-Baublocks. — 1 : 300.

in jeder Wohnung erhalten. Bei dem Holzskelettbau und der Ziegelbaugruppe dagegen finden wir die verschiedenen Ofenheizungen.

Ueber die Ausbaumaterialien sind Festlegungen erst in beschränktem Umfange getroffen, es werden aber auch hier in weitgehendem Masse die verschiedenen auf den einzelnen Baumessesständen gezeigten Baumaterialien und Konstruktionen zur Anwendung kommen. Diese geben dann eine weitere gute Baustoff- und Baukonstruktionsschau zur Herbstmesse 1931.

Schweizer Mustermesse Basel, 11. bis 20. April 1931.

Optimismus ist die Voraussetzung für alle Entwicklung. Entwicklung im richtigen Sinne bedeutet Aufbau: Fortschritt im Wirtschaftsleben, Aufstieg in der Kultur. Menschen mit gesundem Denken können nur wollen, dass es vorwärts geht. Im Widerstreit der Kräfte muss naturgemäss der Optimismus am Ende sich als stärker erweisen.

Die wirtschaftliche Situation ist heute so, dass wieder eine Besserung der Konjunktur der Weltwirtschaft erwartet werden kann, und muss. Schwere Krisenmonate liegen hinter uns. Wir sehen die Folgen der Wirtschaftsdepression. Wir dürfen uns nicht wundern, wenn das Vertrauen in weiten Kreisen geschwunden ist. Aber so schwer es ist, in Notzeiten den Kopf hoch zu halten, es ist doch die erste Voraussetzung, um sich herauszuretten.

Wir haben jetzt zu entscheiden. Was ein schweizerischer Wirtschaftsführer vor kurzem gesagt hat, geht uns alle an: *Pessimismus verschärft und Optimismus überwindet.* Wir wissen, dass ungeheure Schwierigkeiten zu überwinden sind. Es braucht riesige Energien und vor allem auch viel guten Willen, um praktisch eine Besserung der Verhältnisse zu erzielen. Vielseitige Arbeit ist notwendig. In einer Beziehung können wir alle zusammenarbeiten, nämlich durch die Wirtschaftsgesinnung. Ihre Bedeutung kann ins Machtvolle gesteigert werden. Aus Tausenden können es Hunderttausende werden, die ihren Teil beitragen.

Was die Leipziger Messe und die Britische Industrie-Messe unzweifelhaft ergeben haben, muss auch an der Schweizer Mustermesse 1931 kraftvollen Ausdruck finden: *eine Zuversicht, die zu guten Hoffnungen für einen soliden Wiederaufstieg der Wirtschaft berechtigen darf.* Schweizer Mustermesse.

MITTEILUNGEN.

Die Salinen-Anlage Volterra. Italien besitzt Steinsalzminen, aus denen Kochsalz und Tafelsalz praktisch gewonnen wird, einerseits in Salso Maggiore in der Emilia, anderseits in Volterra in der Toscana. Der noch zur Zeit der Regierung der toscanischen Gross-

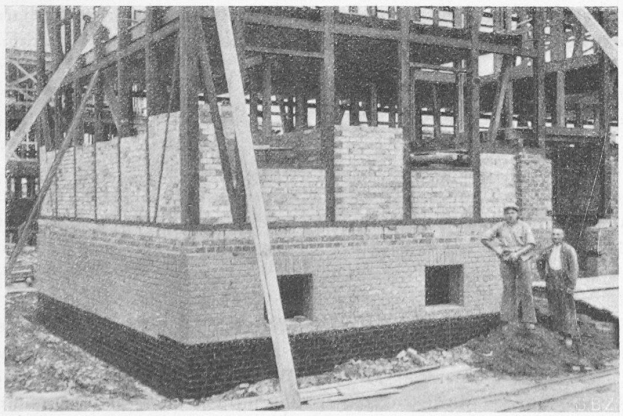


Abb. 17. Holzskelett-Ausfachung.

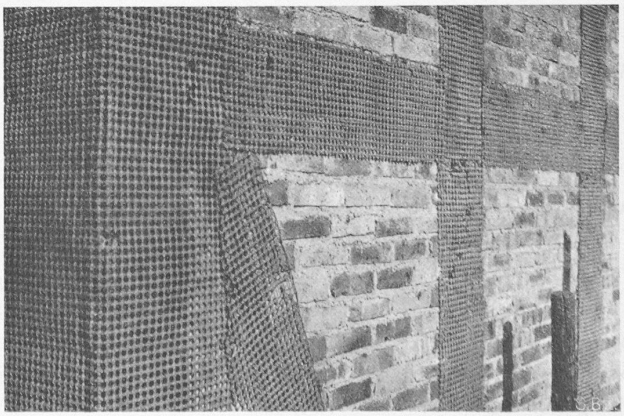


Abb. 18. Ziegeldrahtgewölbe als Putzträger.